

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „DFU“ vom 23. April 2020 17:13

Hallo!

Zitat von svwchris

Ich bin auch unsicher. Ich selbst bin kein Risikopatient. Dafür aber meine Frau. Bei dem Formblatt fühlt man sich etwas unter Druck gesetzt, doch arbeiten zu gehen was ich eigentlich auch gerne machen würde.

Allerdings hat der Arzt meiner Frau doch darauf hingewiesen, dass es besser wäre wenn ich zu Hause bleiben würde!?!?

Keine Ahnung was ich jetzt mache. Nacht drüber schlafen, da es eine sehr schwierige Entscheidung ist...

Wie verhält sich denn deine Frau sonst? Du sagst, sie geht ohne Patientenkontakt arbeiten. Aber bleibt sie sonst wegen des Infektionsrisikos zu Hause oder geht sie zum Beispiel noch einkaufen?

Da mein Partner auch noch regelmäßig einkaufen geht, bin ich trotz seiner relevanten Vorerkrankung (kein schwerer Fall) bereit Abituraufgaben und Präsenzunterricht zu leisten. Würden wir das Risiko für zu hoch halten, bliebe er zu Hause und ich wäre auch nicht bereit Präsenzunterricht zu leisten.

Es muss übrigens nicht jeder Lehrer das Formular zur Erhebung der Risiko ausfüllen. Nur die Kollegen, die etwas anzugeben haben. Allerdings sollen die Schulleiter nachfragen, wenn sie fehlende Angaben über eigene relevanten Vorerkrankungen vermuten und sich dann ein ärztliches Unbedenklichkeitsattest von den entsprechenden Kollegen zeigen lassen.

Ich finde die bisherigen Regelungen nicht schlecht. Auch wie meine Schulleitung sie umsetzt. Allerdings haben wir bisher den Vorteil, dass überhaupt keine Kinder die Notbetreuung besuchen. Man darf gespannt sein, wie viele Kollegen tatsächlich zu den Risikogruppen gehören und ausfallen. Dann wird sich zeigen, ob die Regeln nicht doch noch aufgeweicht werden.

Viele Grüße

DFU